

Presseinformation

27. Mai 2026

Kuratorium des NÖ Schul- und Kindergartenfonds beschloss Förderung für 393 Projekte

LR Teschl-Hofmeister: Investitionen von 87,4 Millionen Euro für die beste Zukunft unserer Kinder

Gestern fand die Sitzung des Kuratoriums des NÖ Schul- und Kindergartenfonds unter dem Vorsitz von Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister statt. Aufgabe des Kuratoriums ist die Beschlussfassung über Unterstützungsleistungen an Gemeinden für Investitionen in Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen. „In dieser Sitzung des NÖ Schul- und Kindergartenfonds wurden Förderungen für 393 Projekte beschlossen. Die Investitionen reichen von Neubauten von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen über Sanierungen sowie Um- und Zubauten bis hin zu Ankäufen, beispielsweise von EDV-Anlagen oder Einrichtungen. Insgesamt wurden Projekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 87,4 Millionen Euro in der Sitzung zur Förderung vorgelegt“, erklärt Teschl-Hofmeister, die auch betont: „Das Land Niederösterreich wird mit mehr als 26,5 Millionen Euro unterstützen.“

Unter den vorgelegten Projekten mit anerkannten Kosten von über 100.000 Euro befinden sich einige Großprojekte im schulischen Bereich. So werden mehrere Schulstandorte in Korneuburg, die Mittelschule Mank und die Volksschule Roseggergasse neu bzw. umgebaut. „Wir haben auch einige Förderbeschlüsse zu Zu- und Neubauten im Zusammenhang mit der Kinderbildungs- und -betreuungsoffensive gefasst. Hier gibt es ja bekanntermaßen höhere Fördersätze“, so die Bildungs-Landesrätin. Höhere Förderungen für zusätzliche Kinderbetreuungsgruppen erhalten beispielsweise die Gemeinden Kottingbrunn, St. Valentin, Deutsch-Wagram, Gföhl und Judenau-Baumgarten. „Wir schaffen hier gemeinsam mit den Kommunen nicht nur mehr Betreuungsplätze für Kinder in ganz Niederösterreich, das Ausbauprogramm stärkt auch die regionale Wirtschaft in unserem Bundesland“, so die Bildungs-Landesrätin.

Insgesamt werden bis 2027 in Niederösterreich mehr als 600 neue Kindergartengruppen und 250 Tagesbetreuungseinrichtungsgruppen entstehen. Das Land Niederösterreich und die Gemeinden nehmen gemeinsam bis 2027 rund 750 Millionen Euro für den Ausbau der Kinderbetreuung in die Hand. Neben den baulichen Maßnahmen fließt das Geld selbstverständlich auch in den laufenden

Presseinformation

Betrieb der Kindergärten und Tagesbetreuungseinrichtungen bzw. kommt den Elementarpädagoginnen und -pädagogen zugute, die den Gemeinden vom Land Niederösterreich zur Verfügung gestellt werden.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Pressesprecher, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at



Im Bild von links nach rechts: Alessia, Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Livia

© NLK Pfeffer